

GASTROENTEROLOGIE - FONTENAY

Dr. Jens-Peter Bruhn - Dr. Mareike Saß

I N T E R N I S T E N - G A S T R O E N T E R O L O G E N

Fontenay Id – 20354 Hamburg – Tel. 040 - 45 03 77 44 – Fax 040 - 45 03 77 46

www.gastroenterologie-fontenay.de

Darmspiegelung (Koloskopie) Abtragung von Polypen (Polypektomie)

Als Gründe (Indikation) für die Durchführung einer Darmspiegelung (Koloskopie) gelten:

- Vorsorgekoloskopie ab dem 55. Lebensjahr
- Vorsorgekoloskopie bei familiären Formen des kolorektalen Karzinoms vor dem 50. Lebensjahr
- Sichtbares oder okkultes Blut (Haemoccult/ iFOB Test) im Stuhl
- Rektaler Blutabgang oder Teerstuhl bei unauffälliger Gastroskopie
- Unklare Gewichtsabnahme oder Metastasen bei unbekanntem Primärtumor
- Verdacht auf eine chronisch-entzündliche Darmerkrankung (M.Crohn / Colitis ulcerosa)
- Verdacht auf Reizdarm-Syndrom
- Unklare Stuhlgangsveränderungen wie Verstopfung (Obstipation) und/oder Durchfall (Diarrhoe)
- Unklare Bauchbeschwerden, -schmerzen
- Kontrolluntersuchung nach Darmkrebstherapie und/oder Polypektomie

Wie wird die Darmspiegelung (Koloskopie) durchgeführt ?

Vor der Untersuchung bekommen Sie von uns eine Untersuchungshose und eine Venenkanüle. Nachdem Sie sich auf die linke Seite gelegt haben, wird der After ausgetastet und ein biegsames optisches Instrument (Endoskop) vom After aus in den Dickdarm bis zur Einmündung des Dünndarms vorgeschoben.

In der Regel führen wir die Untersuchung mit einer Kurznarkose (Propofol) durch, so dass Sie den ca. 15-minütigen Eingriff verschlafen können.

Beim Vorgehen und beim Zurückziehen des Endoskops wird die Darmschleimhaut mit Lupenvergrößerung untersucht und krankhafte Strukturen u.a. mit speziellen optischen Verfahren besonders sichtbar gemacht. Mit einer Zange können Gewebeproben entnommen werden. Krankhafte Neubildungen der Darmschleimhaut werden bei der Untersuchung schmerzfrei mit einer Metallschlinge entfernt (Polypektomie). Um eine gute Übersicht zu gewährleisten, wird der Darm mit CO₂ (Kohlendioxid) entfaltet. Durch dieses schonende Verfahren werden schmerzhafte Blähungen vermieden. Die Darmspiegelung ist in der Regel nach 15-20 Minuten beendet. Anschließend können sie sich im Ruheraum ausruhen.

Da die Kurznarkose Ihre Reaktionsfähigkeit einschränkt, dürfen Sie nach der Untersuchung nicht selbstständig am Straßenverkehr teilnehmen. Das Fahrverbot gilt bis zum nächsten Morgen.

Bitte sorgen Sie dafür, daß Sie auf dem Weg nach Hause begleitet werden.

Wir bestellen Ihnen gerne ein Taxi.

GASTROENTEROLOGIE - FONTENAY

Dr. Jens-Peter Bruhn - Dr. Mareike Saß

INTERNISTEN - GASTROENTEROLOGEN

Fontenay Id – 20354 Hamburg – Tel. 040 - 45 03 77 44 – Fax 040 - 45 03 77 46

www.gastroenterologie-fontenay.de

Wie wird eine Polypentfernung (Polypektomie) durchgeführt ?

Werden bei der Darmspiegelung (Koloskopie) gutartige Neubildungen der Schleimhaut (Polypen) entdeckt, entfernen wir diese sie mit einer Schlinge/ Zange während der Untersuchung.

Über den Instrumentenkanal des Endoskops wird eine Schlinge vorgeführt, mit der der Polyp eingefangen und entfernt wird. Flache Polypen werden ggf. mit einer Kochsalzlösung unterspritzt, um diese besser entfernen zu können. Die Abtragung von Polypen ist schmerzfrei, da die Darmschleimhaut keine sensiblen Nerven besitzt.



Das Auftreten von Komplikationen steigt mit dem höheren Lebensalter des Patienten an.

Es handelt sich um Blutungen (1,23 %), gefolgt von kardiopulmonalen Ereignissen (0,28 %).

Eine Darmwandverletzung (Perforation) ereignete sich bei 0,1 % der Patienten. Quelle :Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland 2016.

Kleine Blutungen können in der Regel leicht durch Medikamente oder Klemmen (Hämoclips) gestillt werden.

Bitte weisen Sie uns auf die Einnahme gerinnungshemmender Medikamente (z.B. Aspirin, Clopidigrel, Xarelto, Pradaxa, Eliquis, Marcumar) hin, da eine Einnahme dieser Medikamente die Blutungsneigung erhöht.

Falls medizinisch vertretbar, sollte die Einnahme dieser Medikamente in Absprache mit uns pausiert werden; ASS 100 mg kann in der Regel weiter eingenommen werden.

Was ist nach der Darmspiegelung (Koloskopie) zu beachten ?

Die Darmspiegelung (Koloskopie) wird in der Regel mit einer Kurznarkose (Propofol) durchgeführt, sodaß Sie den Eingriff verschlafen. Im Anschluss an die Untersuchung begleitet Sie das Personal in den Aufwachraum. Abschließend werden die Befunde demonstriert und besprochen.

Sollten nach der Untersuchung starke Bauchschmerzen, Fieber oder Blutungen auftreten, melden Sie sich bitte umgehend in der Praxis unter **040/ 450 377 44**. Außerhalb der Praxiszeiten erreichen Sie uns mobil: **Dr. Bruhn: 0175/ 709 28 83** oder **Frau Dr. Saß 0179/ 299 29 20**. Sollten wir nicht erreichbar sein, rufen Sie bitte den **Notruf 112** oder wenden Sie sich an das nächste Krankenhaus.

Datum

Unterschrift der Patientin / des Patienten

Unterschrift der Ärztin / des Arztes